



Stimmt mit Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 überein

SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : SUBSTRAL Osmocote Buchs & Hecken Dünger
Registrierte Namen : SUBSTRAL Osmocote Buchs & Hecken Dünger
Produkttyp : Frei fließende Granulate
Spezifikationsnummer : 320000003460
Materialnummer : 7507, 7508

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Verwendung nur als ein Haus Gartendünger
REACH Produktidentifizierung : Nicht angegeben.

Firma : Scotts Celaflor GmbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30
Mainz, 55130
Deutschland

Firma : Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstrasse 7 B
Salzburg, 5020
Österreich

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : INFO-MSDS@SCOTTS.COM

Notrufnummer (mit Bedienungszeiten) : 24 h Notrufnummer
+49 (0) 800 14 74 74 1 (DE)
oder +43 (0)1 4064343 (AT)
Nicht-Notfall-Rufnummern
+49 (0)1805 780300 (0,14€ min) (DE)
oder +43 (0)662 453713 – 0 (AT)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Einstufung : Nicht eingestuft.
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht anwendbar.
Gesundheitsrisiken : Nicht anwendbar.
Gefahren für die Umwelt : Nicht anwendbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	%	CAS-Nummer	Nummer	Einstufung
Eisen(II)sulfat	1,5	7720-78-7	231-753-5 (EINECS)	Xn; R22 Xi; R36/38
wasserfrei Borsäure, Dinatriumsalz	1	1330-43-4	215-540-4 (EINECS)	Repr.Cat.2; R60 R61
Kupfersulfat	<0.25	7758-98-7	231-847-6 (EINECS)	Xn; R22 Xi; R36/38 N; R50 R53
Mangansulfat	<0.11	7785-87-7	232-089-9 (EINECS)	Xn; R48/20/22 N; R51 R53

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen, wenn ernste Gesundheitsschäden andauern, Gebinde oder Etikett vorzeigen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten, Gebinde oder Etikett vorzeigen.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten, Gebinde oder Etikett vorzeigen.
- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Ärztliche Hilfe holen, falls Reizung auftritt, zeigen die Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Hinweise für den Arzt** : Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Nicht verfügbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

- Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignet** : Keine bekannt.
- Besondere Expositionsgefahren** : Keine besondere Feuer- oder Explosionsgefahr.
Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Metalloxide/Oxide
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend.
- Reinigungsmethoden**
- Kleine freigesetzte Menge** : Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Grosse freigesetzte Menge** : Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung** : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Produkte sollen nicht in Bereichen gelagert werden, zu denen Säuglinge, Kinder oder Haus- und Nutztiere Zugang haben. Behälter nicht wiederverwenden.

Lagerung : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.

Verpackungsmaterialien

Empfohlen : Originalbehälter verwenden.

Informationen zum Expositionsszenarium : Nicht verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Name des Inhaltsstoffs

wasserfrei Borsäure,
Dinatriumsalz

Arbeitsplatz-Grenzwerte

**TRGS900 AGW (2007-03-01) Hinweise: Ausschuss für Gefahrstoffe
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des
Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW)
nicht befürchtet zu werden Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich
auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. Kategorie 1
Arbeitsplatzgrenzwert 0,5 mg/m³ 2(l)**

**Empfohlene
Überwachungsverfahren**

: Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es ist auf die Europäische Norm EN 689 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen und auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verweisen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.

Atemschutz : Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

Handschutz	:	Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
Augenschutz	:	Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
Körperschutz	:	Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Dieses Produkt nur gemäß der Angaben auf dem Etikett verwenden.
Informationen zum Expositionsszenarium	:	Nicht verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand	:	fest
Farbe	:	Braun. Blau. Grün.
Geruch	:	Dünger

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	:	Das Produkt ist stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine spezifischen Daten.
Zu vermeidende Stoffe	:	Keine spezifischen Daten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Toxikokinetik

Resorption	:	Nicht verfügbar.
Verteilung	:	Nicht verfügbar.
Stoffwechsel	:	Nicht verfügbar.
Ausscheidung	:	Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Augenkontakt	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Eisen(II)sulfat	LD50 Oral	Ratte	319 mg/kg	-
wasserfrei Borsäure, Dinatriumsalz	LD50 Oral	Ratte	1.200 mg/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reizung/Verätzung

Haut	Nicht reizend
Augen	Nicht reizend
Respiratorisch	Nicht verfügbar.

Sensibilisierender Stoff

Haut : Nicht sensibilisierend - basierend auf den einzelnen Komponenten
Respiratorisch : Nicht sensibilisierend - basierend auf den einzelnen Komponenten

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**Chronische Toxizität**

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Produktname	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Auswirkungen auf die Entwicklung	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit
wasserfrei Borsäure, Dinatriumsalz			Repr.Cat.2; R60 R61	Repr.Cat.2; R60 R61

Chronische Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Teratogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Entwicklung : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine spezifischen Daten.
Verschlucken : Keine spezifischen Daten.
Haut : Keine spezifischen Daten.
Augen : Keine spezifischen Daten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
Eisen(II)sulfat	Akut LC50 3,6 mg/l Frischwasser	Fisch - Salvelinus fontinalis	4 d
wasserfrei Borsäure, Dinatriumsalz	Akut LC50 104 mg/l Frischwasser	Fisch - Western mosquitofish	4 d
Kupfersulfat	Akut EC50 0,5 - 0,75 mg/l Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout	4 d
Mangansulfat	Akut LC50 30 mg/l Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout	4 d
wasserfrei Borsäure, Dinatriumsalz	Akut EC50 15,4 mg/l Frischwasser	Wasserpflanzen - Green algae	4 d
Schlussfolgerung / Zusammenfassung	: Nicht verfügbar.		

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz/Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung	: Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
PBT	: Nicht anwendbar. P: Nicht verfügbar. B: Nicht verfügbar. T: Nicht verfügbar.
vPvB	: Nicht anwendbar. vP: Nicht verfügbar.vB: Nicht verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden	: Gewässer nicht verunreinigen mit dem Produkt oder seiner Verpackung. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
Europäischer Abfallkatalog (EAK)	: Nicht verfügbar.
Gefährliche Abfälle	: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.
Informationen zum Expositionsszenarium	: Nicht verfügbar.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand : fest

ADR/RID

UN-Nr : Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar)

IATA

UN-Nr : 2071

Korrekte Bezeichnung des Gutes : AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL

Gefahrklasse : 9

Verpackungsgruppe : III

IMO / IMDG

UN-Nr : 2071

Korrekte Bezeichnung des Gutes : AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL

Gefahrklasse : 9

Verpackungsgruppe : III

EmS : F-H / S-Q

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Stoffsicherheitsbeurteilung : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

EU-Bestimmungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter : Nicht anwendbar.

Behälter

Tastbarer Warnhinweis

: Nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird : R60- Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61- Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Auch gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Auch gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 : Xn - Gesundheitsschädlich
Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich.

Verwendungsbeschränkungen

<u>Anwendungsbereich</u>	<u>Chemische Produkt- kategorie</u>	<u>Prozesskategorie</u>	<u>Artikelkategorie</u>	<u>Umweltfreisetzungskategorien</u>
--------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------------------

Nicht angegeben.

Historie

Druckdatum	:	12.01.2012
Ausgabedatum/	:	12.01.2012
Überarbeitungsdatum		
Datum der letzten Ausgabe	:	00.00.0000
Version	:	0.0
Erstellt durch	:	SSOUCH

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.